



|                                                        |                 |                             |   |    |
|--------------------------------------------------------|-----------------|-----------------------------|---|----|
| <b>STELLUNGNAHME zum Antrag</b><br>der CDU-OR-Fraktion | Vorlage Nr.:    |                             |   |    |
| vom: 18.07.2018                                        | Verantwortlich: | Dez. 6 / Stpl.A. i.B.m. TBA |   |    |
| <b>Radwege an der Haltestelle „Untermühlsiedlung“</b>  |                 |                             |   |    |
| Gremium                                                | Termin          | TOP                         | ö | nö |
| Ortschaftsrat Durlach                                  | 12.09.2018      | 12                          | x |    |

#### Kurzfassung

Kurzfristig ist eine Begradigung der Radverkehrsführungen mit dem Umbau der Haltestelle Untermühlstraße im Jahr 2018 nicht möglich. Es liegen aber erste Planungen für Verbesserungen an der Radverkehrsführung vor. Die Stadt ist im Gespräch mit dem Regierungspräsidium, da Eigentum des Bundes betroffen ist. Die Stadtverwaltung wird auf der Nord- und Südseite der Durlacher Allee die Planung weiterverfolgen.

|                                                                                                                                   |                                        |                                         |                                       |                                                                                                                   |                             |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|-----------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|
| Finanzielle Auswirkungen des Antrages (bitte ankreuzen)                                                                           |                                        | <input checked="" type="checkbox"/> x   | <input type="checkbox"/> nein         | <input type="checkbox"/>                                                                                          | <input type="checkbox"/> ja |
| Gesamtkosten der Maßnahme                                                                                                         | Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.) | Finanzierung durch städtischen Haushalt |                                       | Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen) |                             |
|                                                                                                                                   |                                        |                                         |                                       |                                                                                                                   |                             |
| Haushaltsmittel stehen Wählen Sie ein Element aus.<br>Kontierungsobjekt: Wählen Sie ein Element aus.<br>Ergänzende Erläuterungen: |                                        |                                         |                                       |                                                                                                                   |                             |
| Kontenart:                                                                                                                        |                                        |                                         |                                       |                                                                                                                   |                             |
| ISEK-Karlsruhe-2020-relevant                                                                                                      | <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/> nein           | <input checked="" type="checkbox"/> x | <input type="checkbox"/> ja                                                                                       | Handlungsfeld: Mobilität    |
| Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)                                                                                         | <input checked="" type="checkbox"/> x  | <input type="checkbox"/> nein           | <input type="checkbox"/>              | <input type="checkbox"/> ja                                                                                       | durchgeführt am             |
| Abstimmung mit städtischen Gesellschaften                                                                                         | <input checked="" type="checkbox"/> x  | <input type="checkbox"/> nein           | <input type="checkbox"/>              | <input type="checkbox"/> ja                                                                                       | abgestimmt mit              |

**Südseite:**

Auf der Südseite der Durlacher Allee ist die Aufrichtung der Autobahnausfahrt mit Begradigung der Radverkehrsführung angedacht, dies war bereits in der Planung der Hauptradroute Grötzingen – Durlach – Innenstadt vorgesehen. Auch im Rahmen der Planungen Haltestelle Untermühlstraße und dm hielt die Verkehrsplanungsrunde der Stadt diese Maßnahmen für sinnvoll. Dies würde die Sichtbeziehungen verbessern und die Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs kommend von der Autobahn reduzieren. Heute fährt der Kfz-Verkehr fast tangential in die Durlacher Allee ein, dies ermöglicht ein hohes Geschwindigkeitsniveau.

Die Planungs idee befindet sich derzeit in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium, da die notwendigen Flächen sich größtenteils im Eigentum des Bundes befinden. Die Maßnahme hätte einen Umbau an Fahrbahnen, Bordsteinen, Wegen und Bäumen zur Folge. Im Rahmen des derzeitigen Umbaus der Haltestelle Untermühlstraße ist eine reine Deckenerneuerung der Fahrbahn geplant. Bauliche Änderungen als Zwischenlösung vor einem erneuten größeren Umbau hält die Stadtverwaltung nicht für sinnvoll. Die Sichtbeziehungen zwischen Kraftfahrzeugen und Radfahrenden entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung würden sich durch die bestehende Lärmschutzwand nicht verbessern. Eine Begradigung der Radverkehrsführung hätte somit nur zusammen mit einer Aufrichtung der Kfz-Fahrbahn und der Anpassung der Lärmschutzwand Vorteile.

**Nordseite:**

Auf der Nordseite ist die Begradigung der Radverkehrsführung unter anderem wegen eines Abspannmastes der Verkehrsbetriebe, an dem zusätzlich Straßenbeleuchtung montiert ist, während der jetzigen Baumaßnahme nicht möglich. Je nach Umfang eines Umbaus wäre auch hier Eigentum des Bundes betroffen. Die Stadtverwaltung wird auch an dieser Stelle die Planungen weiter verfolgen.

**Unfälle mit Radbeteiligung:**

Die Unfallauswertung bei der Polizei ergibt für den Zeitraum 1. Januar 2015 bis 30. Juni 2018 auf der Südseite zwei Unfälle im Jahr 2017 zwischen Kraftfahrzeugen und Radfahrenden auf der östlichsten Radfurt. Die Radfahrenden befuhren den Radweg in der vorgeschriebenen Fahrtrichtung.

Auf der Nordseite geschah in diesem Zeitraum auf der östlichsten Furt ein Unfall im Jahr 2015 zwischen einem Fußgänger und einem Radfahrer in falscher Richtung.

**Fazit:**

Kurzfristig ist eine Begradigung der Radverkehrsführungen mit dem Umbau der Haltestelle Untermühlstraße im Jahr 2018 nicht möglich. Die Stadtverwaltung wird auf der Nord- und Südseite der Durlacher Allee die Planung weiterverfolgen.

Sachbearbeitung: Katrin Herold, R 6174